

Rhetorik Reclams Universal Bibliothek

Getting the books **Rhetorik Reclams Universal Bibliothek** now is not type of challenging means. You could not by yourself going taking into account ebook collection or library or borrowing from your connections to contact them. This is an very easy means to specifically acquire lead by on-line. This online notice Rhetorik Reclams Universal Bibliothek can be one of the options to accompany you with having other time.

It will not waste your time. put up with me, the e-book will utterly ventilate you new situation to read. Just invest tiny era to gain access to this on-line revelation **Rhetorik Reclams Universal Bibliothek** as competently as evaluation them wherever you are now.

Was ist Rhetorik? - Joachim Knappe 2000

Gorgias - Platon 2014-02-05

In einem seiner größten Dialoge lässt Platon Sokrates gegen den Sophisten Gorgias und zwei seiner Schüler antreten. Am schamlosesten von allen verführt Kallikles das Recht des Stärkeren und den Nutzen der Rhetorik im Dienste machtbesessener Demagogie. Sokrates dagegen hält an der zentralen Frage, "wie man leben soll"? fest und erklärt unbeirrt den Zustand der menschlichen Seele zur entscheidenden Instanz. Krönender - und unwidersprochen bleibender - Abschluss seiner Ausführungen ist der berühmte Unterweltsmythos.

111 Begriffe der Organisations- und Personalentwicklung - Jessica Andermahr 2021-12-01

Die individuelle Sprache in einer Organisation ist immer Zugang zum Denken, zu Logiken, zur Haltung und zu der Art, wie wir die Welt sehen. Wollen wir den Blick auf unser Umfeld verändern, ist es ein vielversprechender Ansatz, bei der eigenen Sprachkultur zu beginnen. Seit 2016 entwickeln wir im SPRACHKULTUR-Team unseren gemeinsamen Wortschatz - ein Glossar oder Wörterverzeichnis - im fortlaufenden Dialog, auch mit unseren Kunden. Was sind Elemente und Praktiken von besseren Organisationen in der Welt von morgen mit menschlichem Maß? Wir haben alle im Glossar enthaltenen Inhalte lange Jahre in der Praxis erprobt, reflektiert und weiterentwickelt. Zu jedem Glossar-Eintrag gehört ein Absatz darüber, welche konkrete Bedeutung der Begriff für unsere Praxis bei SPRACHKULTUR und für

unsere Kunden hat. Manchen Begriff hören Sie vielleicht zum ersten Mal oder haben sich einfach noch nie intensiver damit beschäftigt, bei anderen könnten Sie erstaunt sein, dass sie in diesem Kontext auftauchen - ein Anfang neu und weiterzudenken. Das SPRACHKULTUR-Glossar erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, und es enthält die für uns und die Arbeit mit unseren Kunden wichtigsten Begriffe und Inhalte - und damit das, woraus wir in unserer Arbeit schöpfen, was uns antreibt und womit wir Sie bewegen möchten.

Literaturwissenschaft. Eine Einführung - Sabina Becker 2018-11-09

Reclams Studienbuch Germanistik bietet Fachwissen für das germanistische Grundstudium und darüber hinaus: - Klar strukturiert - Verständlich formuliert - Praxisnah auf den Punkt gebracht Alles, was man für den wissenschaftlichen Umgang mit der deutschen Literatur wissen muss, wird hier konzentriert und einprägsam erklärt: die Gestaltung literarischer Texte durch Poetik, Rhetorik und Stilistik, das System der Gattungen, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft sowie Grundbegriffe der Editionswissenschaft. Von drei Expertinnen der universitären Lehre verfasst und in der Praxis erprobt, ist dieses Grundlagenbuch genau auf die aktuellen Studienrealitäten abgestimmt. Der bewährte grüne Band in der Universal-Bibliothek erscheint hier als erweiterte und aktualisierte Auflage im großen Studienbuchformat mit Tabellen, Merkbboxen und wertvollen Literaturempfehlungen.

Kompetenzen und Haltungen erfolgreicher

Lehrperson - Denise Weckend 2021-02-01
Lehrerprofessionalität ist laut Hattie und Zierer (2018) eine Symbiose aus Kompetenz und Haltung. Um demnach erfolgreich unterrichten zu können, müssen in der Lehrerbildung neben den Kompetenzen auch die pädagogischen Haltungen entwickelt und gefördert werden. Um zu untersuchen, inwiefern dies möglich ist, wurde das Projekt "Schulen zum Leben" in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Das dreijährige Kooperationsprojekt des Lehrstuhls für Schulpädagogik der Universität Augsburg und des Instituts für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) hatte zum Ziel, die Erkenntnisse aus "Kenne deinen Einfluss! 'Visible Learning' für die Unterrichtspraxis" (Hattie & Zierer, 2018) mit Hilfe einer Einführungsveranstaltung, zehn Fortbildungsmodulen und sechs Schulleitungstreffen in die Schul- und Unterrichtspraxis zu tragen. Die empirischen Erhebungen, die parallel zu den schulischen Veranstaltungen liefen, zeigen, dass die Lehrpersonen ihre eigenen Kompetenzen und Haltungen nach dem Besuch der Veranstaltungen in bestimmten Fällen höher einschätzten als noch zu Beginn des Projekts. Die Veranstaltungen sind daher partiell dazu geeignet, die Kompetenzen und Haltungen in Bezug auf die zehn Leitsätze nach Hattie & Zierer (2018) zu entwickeln.

Lutherische und neue Paulusperspektive - Michael Bachmann 2005

English summary: Recent research on Paul has received new and important stimuli from the Anglo-Saxon world, influenced above all by K. Stendahl, E.P. Sanders and J.D.G. Dunn. In this volume, Protestant and Catholic exegetes examine three crucial issues: Does Paul's rejection of a justification which originates in works of the law indicate a criticism of justification by one's own good works or rather an opening of Judaism, whose boundary markers are thus seen as not binding for (Christian) pagans? Is German exegesis influenced too strongly by 16th century concepts, leading to a certain amount of anti-Judaism? Is the controversy around the doctrine of justification really rooted in the New Testament itself?

German description: Die jüngere Paulusforschung hat im angelsächsischen Bereich wichtige neue Impulse bekommen. E.P.

Sanders bezweifelte, dass das Bild des Judentums als einer durch aWerkgerechtigkeit charakterisierbaren Gemeinschaft zutreffend sei, behauptete vielmehr eine von ihm durch den Terminus Bundesnomismus zusammengefasste jüdische Religionsstruktur. K. Stendahl kritisierte, dass seit Augustin und Martin Luther die Theologie des Apostels Paulus primär unter der Vorgabe des introspective conscience of the West verstanden worden sei, während J.D.G. Dunn die paulinische Ablehnung einer Rechtfertigung aufgrund von Werken des Gesetzes nicht mehr als Angriff auf das Judentum interpretierte, sondern als Hinweis auf die Nichtübernahme von jüdischen boundary markers. Diese New Perspective on Paul ist im deutschsprachigen Raum wenig rezipiert worden und stößt hier auf erhebliche Skepsis. Prominente evangelische und katholische Neutestamentler tragen in diesem Band wichtige Gesichtspunkte zu der Debatte bei. J.D.G. Dunn nimmt zu den einzelnen Aufsätzen Stellung. Damit ist eine Voraussetzung für eine nüchterne Auseinandersetzung mit relevanten Paulustexten und für die weitere Diskussion um die Rechtfertigungslehre gegeben.

Was heißt hier »wir«? - Heinrich Detering 2019-03-22

Rhetorik - Aristoteles 1999

Die "Rhetorik" des Aristoteles ist das bedeutendste antike Fachbuch zur Redelehre. Platon hatte die Redekunst (der Sophisten) als "unmoralisch" bekämpft, Aristoteles rehabilitiert sie und weist ihr eine Mittelstellung zwischen Dialektik und praktischer Philosophie zu. Aristoteles, der Rhetorik im Spannungsfeld der Trias Sache - Redner - Hörer sieht, präsentiert systematisch das gesamte Arsenal der Redetypen, Redetechniken und Aufgaben des Redners. Vermittelt über Cicero und Quintilian ist dieses Buch bis weit in die Neuzeit hinein verbindlich geblieben.

Unterwegs zu einer hermeneutischen Übersetzungswissenschaft - Larisa Cercel 2012

Literaturwissenschaft. Eine Einführung - Sabina Becker 2018-11-09

Reclams Studienbuch Germanistik bietet Fachwissen für das germanistische

Grundstudium und darüber hinaus: - Klar strukturiert - Verständlich formuliert - Praxisnah auf den Punkt gebracht Alles, was man für den wissenschaftlichen Umgang mit der deutschen Literatur wissen muss, wird hier konzentriert und einprägsam erklärt: die Gestaltung literarischer Texte durch Poetik, Rhetorik und Stilistik, das System der Gattungen, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft sowie Grundbegriffe der Editionswissenschaft. Von drei Expertinnen der universitären Lehre verfasst und in der Praxis erprobt, ist dieses Grundlagenbuch genau auf die aktuellen Studienrealitäten abgestimmt. Der bewährte grüne Band in der Universal-Bibliothek erscheint hier als erweiterte und aktualisierte Auflage im großen Studienbuchformat mit Tabellen, Merkbboxen und wertvollen Literaturempfehlungen.

Über die Wirkungsmacht der Rede - Jan C. L. König 2011

English summary: For linguistics, political speeches offer the appropriate chance to observe the effects of communication due to their focus on contents and topical variety. The discussion of individual communication phenomena may lead to an inexact result though if those are not linked to context and reception, and furthermore to a critical evaluation. In this book, the approaches of text and discourse analysis are combined with the instruments of rhetoric, effect aesthetics, and reception research. Due to this combination, reliable results can be achieved for the production of a text as well as for its construction and final reception. The methodological approach is evaluated on contemporary and literary political speeches in a new comparison: Strategies of effecting are presented, and the changing conditions for contemporary political speeches are examined. The rhetorical discourse analysis and the exemplary observations may provide a theoretical and a practical usage for linguistics and the philologies as well as for all disciplines that must be capable of researching, evaluating, and planning the effects of speeches and communication. german description: Die politische Rede ist wegen ihrer inhaltlichen Konzentration und thematischen Vielfaltigkeit zur linguistischen Untersuchung kommunikativer Wirkung hervorragend

geeignet. Betrachtet man einzelne Kommunikationsphänomene, ohne sie in Kontext und Rezeption sowie deren Bewertung einzuordnen, kann das Ergebnis allerdings verzerren. Jan C. L. König verknüpft die Mittel der Text- und Diskursanalyse mit Aspekten der Rhetorik, Wirkungsästhetik und Rezeptionsforschung und liefert so verlässliche Ergebnisse zur Textproduktion und -konstruktion bis zur Wirkung. Anhand eines Vergleichs realer und literarischer politischer Reden zeigt er gelingende Wirkungsstrategien und die veränderten Bedingungen für die zeitgenössische politische Rede. Dieser Band ist damit von theoretischem und praktischem Nutzen sowohl für die Philologien als auch für all jene Disziplinen, in denen Effekte von Reden und Kommunikation analysiert, bewertet und geplant werden.

Literaturtheorie - Jonathan Culler 2014-02-07
2002 erschien die Einführung des amerikanischen Literaturwissenschaftlers Jonathan Culler in erster Auflage. Seither hat sie sich an den Universitäten etabliert. Anhand einfacher Fragen gibt sie Einblick in die wichtigsten Aspekte der Literaturtheorie: Was ist und will Theorie? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was unterscheidet Lyrik von Prosa? Auch die verschiedenen Theorie-Strömungen werden vorgestellt: Von der Hermeneutik über Dekonstruktion und Gender-Studies bis zur postkolonialen Literaturbetrachtung. Jetzt erscheint der Band in zweiter Auflage: vollständig überarbeitet und auf den neuesten Stand der Forschung gebracht und um ein neues Kapitel "Ethik und Ästhetik" ergänzt. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

The Medieval Chronicle II - 2021-11-22
After the success of the first international conference on the medieval chronicle, it was decided that another would be in place. It was held in the summer of 1999, and again drew some 150 participants. There are several reasons why the chronicle is particularly suited as the topic of an international conference. In the first place there is its ubiquity: all over Europe and throughout the Middle Ages chronicles were written, both in Latin and in the vernacular, and not only in Europe but also in the countries neighbouring on it, like those of

the Arabic world. Secondly, all chronicles raise such questions as by whom, for whom, or for what purpose were they written, how do they reconstruct the past, what determined the choice of verse or prose, or what kind of literary influences are discernable in them. Finally, many chronicles have been beautifully illuminated, and the relation between text and image leads to a wholly different set of questions. Like its predecessor this volume of conference papers aims to provide a representative survey of the on-going research in the field of chronicle studies, illustrated by examples from specific chronicles from a wide variety of countries, periods and cultural backgrounds. They are introduced by the opening address by David Dumville, on the question What is a chronicle?

Orson Welles' "Citizen Kane" und die Filmtheorie - Oliver Jahraus 2017-10-25

Viele Filmkenner halten "Citizen Kane" von Orson Welles für den besten Film aller Zeiten, praktisch alle wichtigen Filmwissenschaftler haben über ihn gearbeitet. Dieser Band eröffnet durch 16 modellhafte Analysen unterschiedliche Zugänge zu diesem Meisterwerk. Sie untersuchen die Rhetorik des Werks und seine Dramaturgie, aber auch Technikgeschichte, Intermedialität oder Filmerinnerung. Und sie klären auf diese Weise die Grundfrage: Was ist ein Film? Eine vorzügliche, breitgefächerte Einführung in Filmtheorie.

Der umstrittene Jesus und seine Apologie - Die Streitgespräche im Markusevangelium - Lorenzo Scornaienchi 2016-08-15

The disputes in the Gospel of Mark are short scenes of conflict where Jesus is always the attacked one. Though he can prove his innocence and wisdom, his opponents continue to persecute him, and achieve his crucifixion. As Jesus' opponents cannot prove their accusations, those disputes - and thus the whole gospel - work as an apology. It serves to present Christians as followers of a teacher who was unjustly judged, and it addresses a wide readership extending beyond the circle of the Christian congregations.

Die politische Zunge - Uwe Pörksen 2002

Rhetorik - Aristoteles 2019-07-25

Rhetorik-Kurs mit Cicero - Tobias Dänzer 2022-10-11

Was macht eine gute Rede aus? Und wie gelingt sie? Der berühmte römische Politiker Cicero (106-43 v. Chr.) hat der Nachwelt theoretische Schriften zur Rhetorik hinterlassen und es selbst in dieser Kunst zur Perfektion gebracht. Warum die Rhetorik also nicht von ihm erlernen? Dieser Kurs in zehn Lektionen macht es möglich - konzipiert aus Ciceros Tipps und mit Beispielen aus seinen Reden. Lektion 1: Was ist gute Rhetorik? Lektion 2: Besser reden - ein methodischer Leitfaden Lektion 3: Die Rede beginnen Lektion 4: Das Beweisziel finden Lektion 5: Mitreißend erzählen Lektion 6: Überzeugend argumentieren Lektion 7: Stilistisch beeindrucken Lektion 8: Mit Humor gewinnen Lektion 9: Frei und sicher sprechen Lektion 10: Wirkungsvoll auftreten

Aristoteles. Eine Einführung - Wolfgang Detel 2021-02-12

Aristoteles war der wohl einflussreichste Philosoph für das Mittelalter, prägt aber auch heute noch unser Denken. Seine Überlegungen zu Literatur (Poetik), Naturwissenschaft, Politik und Philosophie (Nikomachische Ethik, Metaphysik) setzen weiterhin Maßstäbe. Um sein gewaltiges und voraussetzungsreiches Werk zu verstehen, ist eine profunde Einführung von großer Hilfe. Wolfgang Detel, anerkannter Spezialist und Aristoteles-Übersetzer, hat sein Standardwerk grundlegend überarbeitet und um die drei neukonzipierten Kapitel "Physik und Theologie", "Biologie und Psychologie" und "Rhetorik und Poetik" ergänzt. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

Rhetorik - Aristoteles 2019-07-26

Die Rhetorik des Aristoteles ist das bedeutendste antike Fachbuch zur Redelehre. Die Schrift ist bis weit in die Neuzeit hinein verbindlich geblieben - und auch heute noch ist sie eine lohnende Lektüre für alle, die sich mit der Redekunst und der Frage befassen, wie man auf Hörer Einfluss nehmen kann. Aristoteles präsentiert sie im Spannungsfeld der Trias ›Sache - Redner - Hörer‹ und handelt systematisch das gesamte Arsenal der Redetypen, Redetechniken und Aufgaben des Redners ab. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können

parallel verwendet werden.

Rhetorik-Kurs mit Cicero - Tobias Dänzer
2022-10-11

Praktische Theologie - Helge Stadelmann
2020-08-15

Helge Stadelmann und Stefan Schweyer präsentieren ein Lehrbuch der Praktischen Theologie, das sich von anderen abhebt: - Es ist aus freikirchlicher Perspektive geschrieben und ergänzt so die Lehrbücher für Praktische Theologie aus volkscirchlichem Kontext. - In das Zentrum ihres Entwurfs haben die Autoren den Gemeindeaufbau gestellt: Wie können Gemeinden qualitativ und quantitativ wachsen? - Die Autoren sind überzeugt: jede gute Praxis braucht eine gute Theorie, und in der Gemeinde wird gute Praxis immer auch theologisch reflektierte Praxis sein. Bloße Pragmatik genügt nicht. Für die 2. Auflage wurden besonders die Kapitel zur Gemeinde und Religionspädagogik grundlegend überarbeitet.

Die Predigt als Praxis der Veränderung - Manuel Stetter 2017-11-13

. über die Grenzen diverser Ansätze hinweg stimmt der homiletische Diskurs darin überein, dass die Kanzelrede stets auch transformative Aufgaben besitzt. Erfahrungen zu eröffnen, in denen unser Denken, Fühlen und Wollen nicht reproduziert wird, sondern Anstöße erhält, gilt als eine Grundfunktion der Predigt. Kurzum: Predigt soll verändern Vor diesem Hintergrund überrascht es, dass bis dato eingehendere Erörterungen zum Problems der Veränderung im Bereich der Homiletik fehlen. Manuel Stetters Studie zielt auf einen Beitrag zur Schließung dieser Forschungslücke. Die Fragestellung wird dazu im Rahmen von drei Theorietraditionen durchgearbeitet, die auf kulturell etablierte Praktiken rekurren, denen gemeinhin Wandlungspotenzial zugeschrieben wird: der Kritiktheorie als Reflexionsgestalt kritischer Praxis, der Ästhetik als Reflexionsgestalt künstlerischer Praxis, der Rhetorik als Reflexionsgestalt persuasiver Praxis. Fundiert wird die Analyse durch eine Reflexion auf das gesellschaftliche Bedingungsgefüge, in dem sich die transformativen Möglichkeiten auch der Predigt allererst aufbauen. Im Zentrum steht dabei die Diagnose einer Pluralisierung der religiösen Kultur. Auf diesem Weg führt die

Studie acht Problemaspekte einer Klärung zu. Sie reichen von der Frage, was die Rede von Veränderung im homiletischen Zusammenhang überhaupt besagen kann, über die Erkundung der transformativen Möglichkeiten typischer Predigtverfahren zu ethischen Problemen veränderungsinteressierter Kommunikation und münden am Ende in die Begründung eines eigenständigen Erschließungsrahmens, der maßgeblich durch die Rhetorik bestimmt ist. Durch den Versuch, bei der Klärung der Fragestellung möglichst alle zentralen Faktoren des Predigtgeschehens zu berücksichtigen und eine Vielfalt von relevanten Konzepten grundständig einzuarbeiten, erhält die Studie über ihren thematischen Fokus hinaus den Charakter eines homiletischen Entwurfs.

Ovid zum Vergnügen - Markus Janka 2017-11-03
Anwalt soll er werden, etwas Handfestes lernen, sagt der Vater, aber Ovid kann nicht anders: Alles, was er schreibt, wird ganz von selbst zum Vers. Ob diese berühmte Stelle oder der Nachruf auf einen Papagei, den Ovid nach allen Regeln der Redekunst ausführt, oder die versteckten poetischen Seitenhiebe auf Augustus' Politik: Der Altphilologe Markus Janka hat zum 2000. Todesjahr unterhaltsame Texte aus Ovids Werken zusammengestellt. Der Leser kann somit dem liebeskranken jungen Ovid aus den "Amores" genauso begegnen wie dem zum Experten gereiften Lehrer in Liebesdingen und dem grandiosen Mythenzähler der "Metamorphosen".

Funktionen des Humanismus - Thomas Maissen 2006

Text und Geschichte - Christof Landmesser 2017-12-01

Text und Geschichte sind untrennbar miteinander verbunden. Ihr Zusammenhang muss mehrdimensional betrachtet werden: Weder erzählen Texte "die" Geschichte als bloßen Faktenbericht noch hinterlässt die Geschichte Quellentexte, durch die eine objektive historische Rekonstruktion möglich wäre. Die von Aristoteles eingeführte, nur scheinbar klare Trennung zwischen Geschichtsschreibung und Dichtung muss am Grau der Wirklichkeitserzählungen scheitern. Vielmehr stehen Text und Geschichte, Fiktionalität und Faktizität, aber auch Sprache

und Wirklichkeit in komplexen Wechselverhältnissen. Von Bedeutung sind dabei die sprachliche und inhaltliche Gestaltung eines Textes, dessen Perspektivität und Referenzialität sowie die interpretatorische Leistung von Autor und Rezipient. Die geschichts- und literaturwissenschaftlichen Beiträge von Autoren verschiedener Fachdisziplinen tragen der Multidimensionalität der Thematik Rechnung. Mit Beiträgen von Martin Bauspieß, Eve-Marie Becker, Detlev Dormeyer, Gerd Häfner, Stephan Jaeger, Stefan Jordan, Paul-Gerhard Klumbies, Christof Landmesser, Matías Martínez, Klaus Neumann, Heinz-Günther Nesselrath, Karin Peters, Jasmin Marjam Rezai-Dubiel, Robert Vorholt, Oda Wischmeyer und Ruben Zimmermann. [Text and History. Contributions from Historical Sciences and Literary Studies concerning the Interrelationship between Factuality and Fictionality] Text and history are inseparably interwoven. Their interconnectedness has to be considered multidimensionally: Neither do texts narrate "the" history as a mere factual report, nor does history leave source texts which enable an objective historical reconstruction. The only seemingly clear separation between historiography and fiction, introduced by Aristotle, must fail when confronted with the grey of the narratives of reality. Instead, text and history, fictionality and factuality, but also language and reality, form rather complex interrelationships. Important in this context are the content-related structuring of a text, its perspectivity and referentiality as well as the interpretive work of author and recipient. The contributions from the fields of historical sciences and literary studies by authors from different disciplines take into account this multidimensionality of the topic.

Literarische Konstituierung von Identifikationsfiguren in der Antike -

Barbara Aland 2003

English summary: This collection of essays is the result of an interdisciplinary colloquium held at the University of Munster in November 2001. It consists of interdisciplinary studies of the figures of identification from Jewish, pagan and Christian antiquity. The studies refer to historical persons and to purely literary figures. German description: Dieser Band geht aus den

Beitragen zu einem interdisziplinären Kolloquium hervor, das im November 2001 im Rahmen des Projekts 'Identifikationsfiguren und Mittlergestalten in Zeiten der Krise' im Sonderforschungsbereich 'Funktionen von Religion in antiken Gesellschaften des Vorderen Orients' an der Universität Munster veranstaltet wurde. Er umfasst interdisziplinäre Untersuchungen zu Identifikationsfiguren aus der jüdischen, paganen und christlichen Antike, und zwar sowohl zu geschichtlichen Personen als auch zu rein literarischen Figuren. Im Vordergrund steht die Frage, wie Identifikationsfiguren durch die antiken Autoren so modelliert, ja erst geschaffen wurden, dass sie gesellschaftlich, religiös und politisch wirken konnten. Daraus entsteht eine doppelte Konzeption: Zum einen wird aus der Art ihrer literarischen Konstituierung auf die Situation zurückgeschlossen, in der Identifikationsfiguren notwendig wurden, zum anderen geht es um die konkreten Einflussmöglichkeiten dieser Personen und Textgestalten auf Gruppen und Gesellschaften. Damit bietet der Band einen alternativen Zugriff auf antike Quellen und erschliesst neue analytische Möglichkeiten, Krisensituationen und den Wandel von Identitäten in den Blick zu nehmen.

Rhetorik - Aristoteles 2018-11-09

Von Paulus zur Apokalypse--und weiter - Michael Bachmann 2011

English summary: A former collection of essays written by Michael Bachmann mainly dealt with Galatians (NTOA 40: Antijudaismus im Galaterbrief?), justifying the theory that this polemical letter does not argue in an anti-Judaistic manner - though it was often misunderstood, in the gentile-Christian church as directed just against Judaism. The book, published in German in 1999, has been translated by Robert L. Brawley and was published by W. B. Eerdmans in 2009. It has caused lively discussions not least because of its thesis that the expression *erga nomou* (for instance Gal 2:16) has to be understood as thinking primarily of boundary markers (J. D. G. Dunn), and, more specifically, of *halakhot*, not of deeds trying to fulfil such regulations. The debate has been intensified by the book *Lutherische und Neue Paulusperspektive*, edited

by Bachmann in 2005. The new collection of Bachmann's essays continues this discussion. Moreover the book represents some studies, by which the author has influenced other exegetical fields in the last years (logic of Paul; cruce interpretum of Hebrews; heavenly sanctuary in Luke-Acts and in Revelation; positive meaning of the First Rider of the Apocalypse; history of reception and art). German text, with English summaries.

Sachwörterbuch zur deutschen Literatur - Volker Meid 2018-04-19

Volker Meids Sachwörterbuch zur deutschen Literatur bietet die Breite des Wissens über die deutsche Literatur. Es stellt Methoden vor, erklärt literaturwissenschaftliche, poetologische, rhetorische und metrische Begriffe, beschreibt Gattungen und ihre Geschichte und gibt komprimierte Darstellungen von Epochen, Strömungen und Traditionen. Darüber hinaus werden die sozialgeschichtlichen Aspekte der Produktion und Rezeption von Literatur in Artikeln über Autor, Leser, Buch und Buchgeschichte, über literarische Vereinigungen und Institutionen einbezogen. Ein kompaktes Arbeitsinstrument für alle, die in Ausbildung oder Beruf mit Sachfragen zur Literatur konfrontiert sind.

Emotion, Narration und Ethik - Tanja Dannenmann 2019

"Wie beeinflusst eine Erzählung Jesu durch emotionale Lenkung der Rezipienten die Vermittlung ihrer ethischen Forderungen? Dieser Frage nachgehend legt Tanja Dannenmann eine innovative Methode zur Analyse der emotionalen Leserlenkung in Erzähltexten vor und untersucht ihre Bedeutung für die ethische Textpragmatik." --Back cover

Rhetorica ad Herennium.

Lateinisch/Deutsch - Thierry Hirsch 2019-03-19

Vor Gericht, in der Politik, in Diskussionsrunden: Die richtige Argumentation ist nicht alles. Auf die Präsentation, das Auftreten, die Stimme, auf die kleine Pause an der richtigen Stelle kommt es an. Nicht umsonst galt die Rhetorik in der Antike als eine Kunst, die man studierte. Es ist ein Glücksfall, dass dieses lateinische Rhetorik-Lehrbuch erhalten ist. Der unbekanntes Verfasser - früher glaubte man, es sei Cicero - lehrt darin einen gewissen Gaius Herennius die Redekunst,

ganz systematisch und anhand zahlreicher konkreter Beispiele. Ein zeitloser Text, der in dieser modernen Übersetzung mit Zwischenüberschriften so aufbereitet ist, dass sich das Lehrbuch auch heute noch nutzen lässt. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel verwendet werden.

Philosophie-Kurs mit Seneca - Peter Günzel 2022-10-11

Was macht ein glückliches Leben aus? Und wie gelingt es? Seneca (4 v. Chr. - 65 n. Chr.) hat diese Fragen in den Mittelpunkt seiner Philosophie gerückt und der Nachwelt eine Fülle an Werken hinterlassen, in denen er ganz konkret einen Weg zu einem zufriedenen Leben aufzeigt. Warum also seine Grundsätze nicht als Leitfaden nehmen? Dieser Kurs in zehn Lektionen macht es möglich - konzipiert aus Senecas Tipps und mit Beispielen aus seiner Feder. Lektion 1: Wie führt man ein glückliches Leben? Lektion 2: Der Mensch als Vernunftwesen Lektion 3: Die innere Distanz zu Emotionen finden Lektion 4: Wahre Freiheit erlangen Lektion 5: Mit anderen zurechtkommen Lektion 6: Sich um das Gemeinwohl bemühen Lektion 7: Materielles richtig bewerten Lektion 8: Mit Misserfolg und Fehlern umgehen Lektion 9: Sterblichkeit und Tod akzeptieren Lektion 10: Der Natur gemäß leben

Paulus beispielsweise - Dominik Wolff 2017-06-12

Gibt es einen roten Faden, der den gesamten 1. Korintherbrief durchzieht? Diese Studie findet das kohärenzstiftende Element des 1Kor in der Selbstdarstellung des Apostels. Die paulinischen Selbstaussagen werden dabei sowohl in die antiken Formen der literarischen Selbstdarstellung eingeordnet als auch im Kontext der hellenistischen Popularphilosophie interpretiert. Als Modell für Paulus' Selbstdarstellung bildet sich die archetypische Gestalt des Weisen heraus, die der Apostel jedoch gemäß seiner theologia crucis umprägt. Somit präsentiert sich Paulus sowohl als ein nachahmenswertes Vorbild als auch als ein christusgemäßer Weiser - eben "beispielsweise". Viele Passagen des Briefes erscheinen dadurch in einem neuen Licht.

Phaidros - Platon 2022-05-13

Kosmologie, Psychologie, Metaphysik, Rhetorik,

Lernen, Lesen und Schreiben, die Liebe: das sind zentrale philosophische Themen und Problemfelder, die der Dialog zwischen Sokrates und Phaidros beinhaltet. Gerade wegen seiner inhaltlichen Vielfalt ist das Werk immer wieder rezipiert worden und ein wichtiger Text für Philosophen, Philologen und Rhetorikinteressierte. Gernot Krapinger hat ihn in zeitgemäßes Deutsch neu übersetzt und kommentiert und für (Selbst-)Studium und Lehre erschlossen. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

Vom Ethos in Nachhaltigkeitsberichten - Sophie Heins 2021-12-31

Glaubwürdigkeit und Vertrauen sind zentrale Ziele der Kommunikation von Corporate Social Responsibility - der gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme von Unternehmen. Nachhaltigkeitsberichte gelten dabei als das wichtigste persuasive Kommunikationsmedium, wobei die Rolle der visuellen Argumentation hierbei noch wenig erforscht ist. Sophie Heins geht in ihrer umfassenden designrhetorischen Studie der Frage nach, mit welchen visuell-rhetorischen Mitteln Glaubwürdigkeit in Nachhaltigkeitsberichten erzeugt wird. Dazu analysiert sie die Wirkungen der Designelemente sowie ihr Zusammenspiel, und stellt visuelle Argumentationsarten vor, die eine neue Sicht auf Nachhaltigkeitsberichte ermöglichen.

Medienrhetorik - Joachim Knappe 2005

Allgemeine Rhetorik - Joachim Knappe 2000

Ambivalentes Erzählen - Ambivalenz erzählen - Nina Scheibel 2020-03-09

Die Studie untersucht Formen und Funktionen von Ambivalenz generierenden Erzählverfahren in Romanen des 15. und 16. Jahrhunderts, den sogenannten frühneuhochdeutschen Prosaromanen. Sie setzt an den für diese

Textsorte vielfach postulierten Widersprüchen, Mehrdeutigkeiten und Ambiguitäten an, die bisher primär als Ausdruck eines wenig elaborierten und anderen narrativen Logiken folgenden Erzählens oder aber als epochenspezifische Dokumentationen zeitgenössischer Wandlerscheinungen in den Blick geraten sind. In der Untersuchung werden sie hingegen als spezifische Erzähl- und Textbausteine analysiert und als Elemente eines ambivalenten Erzählens bestimmt. Im Vordergrund steht daher nicht ihre sozial- und kulturhistorische Kontextualisierung, sondern ihre systematische narratologische Beschreibung und Analyse. Diese zeigt im Ergebnis das literarische Potential und die vielfältigen Funktionen ambivalenten Erzählens und bietet damit eine andere Perspektive auf die narrativen Strategien vormoderner Texte sowie auf deren theoretische und methodische Erfassung im Rahmen einer historischen Narratologie.

Was heißt hier "wir"? Zur Rhetorik der parlamentarischen Rechten - Heinrich Detering 2019-03-19

Rechte Politiker sprechen von "Entsorgung", von "Umvolkung", von "Kopftuchmädchen und Messermännern". Davon, dass die Hitlerzeit ein "Vogelschiss" gewesen sei. Und vor allem nehmen sie für sich in Anspruch, für "uns" und "unser Deutschland" zu sprechen. Doch was für ein "Wir" setzen sie da überhaupt voraus? Der Literaturwissenschaftler und Leibniz-Preisträger Heinrich Detering wirft einen unaufgeregten wie scharfen Blick auf die Rhetorik der parlamentarischen Rechten - und zeigt, wie ihr Anspruch, für "das Volk" zu sprechen, in totalitäre Ermächtigungsvorstellungen, Rache- und Vernichtungsphantasien führt. Er legt offen, wie diese Sprache der Gewalt sich selbst verharmlosend verkleidet. Und er macht vor, wie sich solche rhetorischen Strategien durchschauen lassen.